KüchenAtlas
Neue Tools für schwierige Zeiten

Freitag, 20.03.2020

Neue Wege für den Küchenhandel zu finden, das ist derzeit eine dringende Aufgabe. Das KüchenAtlas-Team hat Lösungen entwickelt, die angesichts der Corona-Krise und vieler geschlossener Geschäfte weiterhelfen können.

Eine Neuerung: Ab Montag, dem 23. März, stellt KüchenAtlas seinen Partnern ein Tool zur Video-Beratung zur Verfügung – kostenlos bis mindestens Ende 2020. Damit ist eine risikofreie Kontaktaufnahme und Küchenplanung des Händlers gemeinsam mit dem Kunden möglich. Die Video-Beratung kann direkt aus dem KüchenAtlas- Kundenbereich heraus gestartet werden und erfordert keine Installation einer Software seitens des Endkunden.

KüchenAtlas bietet zudem künftig eine aktuelle Statusanzeige auf den Händlerprofilen, die den Endkunden zeigt, wie der jeweilige Händler derzeit am besten zu erreichen ist.
Zusätzlich können Händler dort einen knappen Text zu ihrem aktuellen Status formulieren.

Außerdem spielt die Liquiditätssicherung für KüchenAtlas eine wichtige Rolle: „Gerade in Sachen Geräte- und Musterküchen-Abverkauf unterstützen wir Händler vielseitig“, so KüchenAtlas-Geschäftsführer Sebastian Kiefer. „Mit Auslaufgeräten, fehlbestellten oder überschüssigen Geräten können Händler eine interessante und lokal verfügbare Alternative für den Ersatzbedarf bieten, denn Endkunden suchen auf KüchenAtlas weiterhin nach lokalen Händlern und lokalen Dienstleistungen. Mit diesen Maßnahmen zeigen wir, dass wir schnell auf sich radikal verändernde Marktbedingungen reagieren können. Im Übrigen befinden sich alle unsere Mitarbeiter sicher im Home-Office und die Prozesse laufen. Was bedeutet: Wenn sich ein Händler für uns entscheidet, weil er beispielsweise die Video-Beratung nutzen oder den Abverkauf ankurbeln will, können wir für diesen innerhalb eines Arbeitstages ein Konto anlegen und ihn einweisen.“

Neue Tools für schwierige Zeiten

Links

- KüchenAtlas